

Nachrichten.

Die 49. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft stand im Zeichen des Vogelzugs, denn sie fand vom 9. bis 14. Okt. 1931 in Helgoland statt. Die dunklen Neumondnächte gaben Möglichkeit für Beobachtung am Leuchtturm, der zum Besuch freigegeben war, ebenso wie Fanggarten, Vogelwarte, Nordseemuseum, Biologische Anstalt und Aquarium. Dr. Drost und seine studentischen Mitarbeiter hatten die Tagung bis in alle Einzelheiten bestens vorbereitet und vermittelten einen lebendigen Eindruck von dem Aufschwung, den die Vogelwarte Helgoland im Lauf der letzten Jahre genommen hat. Besondere Beachtung fand der so ertragreiche Fanggarten mit seiner vorbildlichen Einrichtung, ferner das Nordseemuseum, in dem die frühere vogelkundliche Abteilung zu einer mustergültigen, für Laien wie Fachmann sehr lehrreichen Darstellung des Vogelzugs und der Vogelwelt des Gebiets von der Vogelwarte ungearbeitet worden ist. Ein genauerer Bericht über die Vorträge ist im Journal für Ornithologie einzusehen. Besuch der Düne und Rundfahrt um die Insel beschlossen die Tagung, ferner eine mehrstündige Fischerei-Probefahrt des Forschungsdampfers „Poseidon“, zu der die Staatliche Biologische Anstalt (Direktor Prof. Dr. MIELCK) eingeladen hatte.

Schüz.

Schrifttum.

Allgemeines.

BRETSCHER, K., Der Vogelzug in der Schweiz; Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. 64, 2, S. 81—114. — Eine sehr große Anzahl genauer phänologischer Beobachtungen über Ankunft, Wegzug, Zugrichtungen usw. für alle in der Schweiz einigermaßen häufigen Zugvogelarten ist in Form ausführlicher Tabellen gegeben. Diese Daten setzen den Verfaßer in Stand, einen Ueberblick über die allgemeinen Zugerscheinungen der Schweiz zusammenzustellen. Der Hauptzugsweg der Schweiz ist das sogenannte Mittelland, das Gebiet zwischen Jura und Alpen, das von den Durchzüglern im Frühjahr in nordöstlicher, im Herbst in südwestlicher Richtung durchwandert wird. Eine weitere große „Ostwestzugsstraße“ führt über den Jura. Die nördlichen Alpentäler werden von Norden her, die südlichen von Süden her bezogen; Ueberfliegungen der Pässe kommen vor. Die Zugerscheinungen der Alpen selbst, insbesondere der südlichen Täler, bedürfen aber noch eingehenderer Untersuchungen, während für den Norden und Westen der Schweiz die vorliegende Arbeit schon einen ganz guten Ueberblick zu geben geeignet ist, wie auch die beigegebenen beiden Karten über Frühjahrs- und Herbstzug in der Schweiz zeigen.

Desslberger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [3 1932](#)

Autor(en)/Author(s): Schüz Ernst

Artikel/Article: [Nachrichten 40](#)